



Kinder zu Fuß unterwegs

Tipps für den Straßen-Verkehr
in Leichter Sprache

VISION ZERO.

Keiner kommt um. Alle kommen an.



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Straßen-Verkehr ist gefährlich

Für Kinder ist der Straßen-Verkehr gefährlich.

Kinder spielen gerne.

Kinder sind oft wild.

Manchmal laufen Kinder einfach auf die Straße.

Ist das Auto weit weg?

Ist das Auto nah dran?

Kinder können das noch nicht gut entscheiden.

Kinder sind noch klein.

Auto-Fahrer können sie schlecht sehen.

Kinder im Straßen-Verkehr schützen

Gehen Sie mit dem Kind immer auf dem Geh-Weg.

Nehmen Sie das Kind immer an die Hand.

Das Kind läuft innen.

Nicht so nah an den Autos.

Das ist sicherer für das Kind.



Die Regeln im Straßen-Verkehr

Im Straßen-Verkehr gibt es viele Regeln.
Zur Sicherheit.
Die Regeln gelten für alle.

Sie möchten die Straße überqueren.
Am Bordstein müssen Sie stehen bleiben.
Und auf den Verkehr schauen.
Sie müssen alle Richtungen prüfen.
Es kommt kein Auto.
Dann dürfen Sie die Straße überqueren.

Wo können Sie die Straße überqueren?
Am besten immer an einer Ampel.
Oder an einem Zebra-Streifen.



Manchmal gibt es keine Ampel.
Und keinen Zebra-Streifen.
Dann müssen Sie besonders vorsichtig sein.

Vom Vorbild lernen



Kinder sehen,
was Erwachsene machen.
Das machen Kinder dann nach.
Halten Sie sich immer an die Regeln
im Straßen-Verkehr.
Gehen Sie oft zu Fuß.

Dann sind Sie ein gutes Vorbild für das Kind.
Sie sind mit dem Kind unterwegs.
Sagen Sie laut,
was Sie machen.
Sagen Sie zum Beispiel:
Wir warten am Zebrastreifen. Alle Autos halten an.
Jetzt können wir sicher die Straße überqueren.

So lernt das Kind die Regeln.

Gemeinsam üben

Kinder müssen das richtige Verhalten im Straßen-Verkehr üben.

Üben Sie mit dem Kind:

- Wo gehen Fuß-Gänger?
- Was bedeutet eine rote Ampel?
- Was bedeutet eine grüne Ampel?

Lassen Sie das Kind allein probieren.
Schauen Sie zu.
Das Kind entscheidet.

Hat das Kind einen Fehler gemacht?
Das ist nicht schlimm.
Üben Sie weiter mit dem Kind.

Hat das Kind alles richtig gemacht?
Loben Sie das Kind.



Der Schul-Weg



Bald kommt das Kind in die Schule.
Das Kind muss auch den Schul-Weg üben.
Bevor das Kind in die Schule kommt.

Nehmen Sie das Kind an die Hand.
Gehen Sie mit dem Kind den Schul-Weg.
Üben Sie oft.

Herausgegeben von:
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)

Auguststraße 29
D-53229 Bonn

Telefon: +49(0)228 40001-0
Mail: info@dvr.de

www.dvr.de

Text: Laura Kuntschke
Gestaltung: www.nicolaysen.de
Druck: PrintPart e.K., Remshalden

Bilder: DVR

Text geprüft von
AWO Büro Leichte Sprache Berlin
Prüfer*innen: Mirko Müller, Astrid Ratzel
Mail: leichtesprache@awo-nemus.de



AWO Institut für Marketing und Service Center
Büro
Leichte Sprache